

Informationen über die Berufsfachschule - Holztechnik

1. Schulform	<p>Die Ausbildung in der Einjährigen Berufsfachschule wird in Vollzeitform durchgeführt und durch ein betriebliches Praktikum ergänzt. Sie vermittelt innerhalb eines Schuljahres neben allgemeinen Bildungsinhalten eine technische Grundbildung des Berufsfeldes in der Fachtheorie und Fachpraxis. Die nach einem Jahr erworbene berufliche Handlungskompetenz dient als Grundlage für die anschließende duale Berufsausbildung.</p>
2.Schwerpunkte	<p>Im Berufsfeld Holztechnik werden keine Schwerpunkte gebildet. Es wird auf Berufsfeldbreite ausgebildet, insbesondere für die Ausbildungsberufe Tischler/Tischlerinnen, Holzmechaniker/-mechanikerinnen und Drechsler/-Drechslerinnen</p>
3. Bildungsziel/ Abschlüsse	<p>Mit dem erfolgreichen Abschluss der BFS kann die Anrechnung als erstes Ausbildungsjahr in einem Ausbildungsberuf des Berufsfeldes Holztechnik erfolgen. Damit ist ein nahtloser Übergang in das 2. Ausbildungsjahr möglich. Falls die BFS nicht erfolgreich abgeschlossen wird, beginnt die nachfolgende duale Ausbildung mit dem 1. Ausbildungsjahr. Bei Abschluss der BFS mit einem Noten-Durchschnitt von 3,0 oder besser, ist die Aufnahme in die Klasse II der BFS-Technik möglich.</p> <p style="padding-left: 40px;"><u>Ziel:</u> Erwerb Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder Erweiterter Sekundarabschluss I</p>
4.Aufnahme-voraussetzungen	<p>Mindestens Hauptschulabschluss bzw. Sekundarabschluss I Realschulabschluss</p>
5.Studentafel	<p>9 Stunden berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern Deutsch/Kommunikation Englisch/Kommunikation Politik, Sport, Religion</p> <p>9 Stunden berufsbezogener Lernbereich – Theorie 18 Stunden berufsbezogener Lernbereich – Praxis incl. 4 Wochen Praktikum (betreute betriebliche Ausbildung)</p>
6. Unterrichts-organisation/ Praktikum	<p>Der Unterricht wird so organisiert, dass während des Bildungsganges zusätzlich zwei Praktikumsphasen von je zwei Wochen als berufsbezogene Vertiefung in Form einer betreuten betrieblichen Ausbildung erfolgen. Zusätzlich können nach freier Vereinbarung zwischen Schüler und Ausbildungsbetrieb Praktika in den Ferien durchgeführt werden.</p>

7. Prüfung

Prüfung am Ende der Berufsfachschule
Theorie – Jahrgangsabschlussarbeit
Praxis – Projektaufgabe
Die Beurteilung erfolgt durch die unterrichtenden Lehrkräfte und das Ergebnis geht in die berufsbezogenen Lernbereiche anteilig ein.

8. Kontakt

Berufsbildende Schulen Papenburg
– gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen –

Fahnenweg 31 – 39
26871 Papenburg

Tel.: 04961- 89101
Fax: 04961 – 891115